

Inhalt

I	Zur Einleitung: „Alte Fragen in neuem Gewand“	11
1	Wie pädagogisches Handeln zum Gegenstand des Nachdenkens wurde.....	13
2	Die Professionalisierungsdebatte in der Pädagogik: Theoretische Diskurse und empirische Befunde	20
3	Forschungsleitende Fragen	35
II	Theoretische und konzeptionelle Rahmung der Untersuchung.....	39
4	Professionelles Selbstverständnis als beruflicher Habitus.....	41
4.1	Habitus als „Leib gewordene Struktur“	42
4.2	Wie die Struktur ‚in den Leib kommt ...‘	50
4.3	Stabilität und Veränderung: Widersprüchliche Konzepte?	53
4.4	Zwischenbilanz: Folgerungen für die Untersuchung	57
5	Paradoxien und deren Bearbeitung als Indikator für das professionelle Selbstverständnis	60
5.1	Profession in interaktionistischer Perspektive.....	60
5.2	Professionelles Handeln in interaktionistischer Perspektive.....	68
5.3	Paradoxien pädagogischen Handelns	72
5.4	Zwischenbilanz: Folgerungen für die Untersuchung	78
6	Sozialisation als Rahmenkonzept der empirischen Analyse	79
6.1	Der Prozess der Sozialisation	80
6.2	Die zweifache Strukturiertheit von Sozialisation: ‚Kontext‘ und ‚Zeit‘ ..	82
6.2.1	Die Strukturdimension ‚Kontext‘	82
6.2.2	Die Strukturdimension ‚Zeit‘	84
6.3	Zwischenbilanz: Folgerungen für die Untersuchung	91

III	Untersuchungsdesign und Untersuchungsergebnisse	95
7	Von der Fragebogenkonzeption zur Auswertung: Methodisches Vorgehen.....	97
7.1	Verortung der Untersuchung im Gesamtprojekt	97
7.1.1	Die Studien des Gesamtprojektes	98
7.1.2	Die Struktur des Fragebogens	104
7.2	Das Erhebungsinstrument.....	105
7.3	Das Auswertungsschema.....	109
8	Vom Einzelitem zum Typus: Konstruktion von Typen professioneller Handlungsorientierungen.....	114
8.1	Zwischen den Stühlen? Umgang mit paradoxen Handlungsanforderungen	115
8.2	Von ‚Pragmatismus‘ bis ‚Fürsorge‘: Typen professioneller Handlungsorientierungen.....	120
8.3	Zusammenfassung	136
9	Zwischen Herkunft, Studium und Beruf: Wie Handlungsorientierungen ausgebildet werden!	138
9.1	Wie ‚Übergänge‘ verändern und ‚Kontexte‘ beeinflussen.....	139
9.1.1	Der Faktor ‚Übergang‘	139
9.1.2	Der Faktor ‚Kontext‘	150
9.1.3	Zusammenfassung.....	171
9.2	Wie ‚Kontexte‘ in ‚Übergängen‘ wirken.....	171
9.2.1	Bedingungsfaktoren beim Berufseinstieg	172
9.2.2	Bedingungsfaktoren beim Stellenwechsel	189
9.2.3	Zusammenfassung	205
10	Schlussbemerkungen	207
10.1	Fragen an die Profession; oder: Wann ist pädagogisches Handeln professionell?.....	208
10.2	Methodenreflexion; oder: Was macht die Untersuchung des professionellen Selbstverständnisses schwierig?	211
	Literatur	213
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	222
	Abstract.....	224